29.01.2015

Pressemitteilung

Sind sie noch da?

Bei der Entsorgung oder Weitergabe von PCs, Laptops und Smartphones, aber auch von externen Festplatten, USB-Sticks und SD-Karten kommt es leider häufig vor, dass vergessen wird, die darauf befindlichen Daten datenschutzgerecht zu löschen.

Aus gegebenem Anlass möchte der TLfDI deshalb nochmals darauf hinweisen, dass ein reiner Löschbefehl in der Regel für die Datenlöschung nicht ausreichend ist und somit die Daten mit relativem geringem Aufwand wieder herstellbar sind.

Selbst das vollständige Formatieren einer Festplatte oder eines anderen Datenträgers - also die Wiederherstellung des Urzustandes einer Festplatte/eines Speichermediums - ist zum Löschen ungeeignet, da nach Angaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) über die Zuverlässigkeit der Löschung der vorhandenen Daten keine Aussage getroffen werden kann (BSI: Überblick über Methoden zur Löschung und Vernichtung von Daten).

PCs, Laptops:

Auf der Webseite des BSI „https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/MeinPC/RichtigLoeschen/richtigloeschen.html“ finden Sie entsprechende Hinweise zu derzeit vom BSI dem Stand der Technik empfohlenen Lösch-Programme für PCs und Laptops.

Die dort vom BSI empfohlenen Programme zum Überschreiben der Festplatte, die auch zum Teil kostenlos sind, sollten auf jeden Fall Anwendung finden, wenn Sie Ihr Gerät entsorgen oder veräußern möchten. Wichtig ist dabei, dass Sie genau den

Postanschrift : Postfach 900455
99107 Erfurt
Dienstgebäude : Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
Telefon: 0361 37-71900
Telefax: 0361 37-71904
E-Mail*: poststelle@datenschutz.thueringen.de
Internet:www.tlfdi.de

*Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur/ Verschlüsselung und für mit PGP verschlüsselte Mitteilungen.

Anleitungen des Herstellers folgen und die Anleitungen der jeweiligen Lösch-Software genau beachten.

Nachfolgend sollen an Hand des Löschprogrammes DBAN die ersten Schritte erklärt werden, wenn Sie bspw. Daten auf einem Windows XP-Rechner löschen wollen. Wichtig: danach sind alle Daten (inklusive Betriebssystem) unwiderruflich gelöscht :

- Halten Sie eine CD oder einen USB-Stick bereit, worauf Sie das Löschprogramm speichern können.

- Gehen Sie auf die Webseite https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/MeinPC/RichtigLoeschen/richtigloeschen.html und informieren Sie sich über die derzeit aktuell empfohlenen Löschprogramme.

- Suche Sie sich eines der Löschprogramme aus und folgen Sie dem angegeben Link.

- Beim Lösch-Programm DBAN müssten Sie dann bspw. auf die Webseite von ComputerBild http://www.computerbild.de/download/DBAN-Darik-s-Boot-and-Nuke-945107.html gehen, um die Datei auf einen funktionsfähigen PC herunterzuladen.

- Starten Sie dort „Download“, um die Datei herunter zu laden.

- Diese Datei ist ein ISO-Image und kann nicht von Windows ausgeführt werden, sondern stellt ein eigenes, in sich geschlossenes Betriebssystem dar.

- Sollten Sie über einen CD-Brenner verfügen- brennen Sie diese Datei entsprechend Ihrer Brennersoftware auf die CD.

- Sollten Sie mit einem USB-Stick arbeiten, benötigen Sie noch eine entsprechende Software: (z.B. http://www.computerbild.de/download/ISO-to-USB-6559588.html), um das Lösch-Programm auf den USB-Stick zu „brennen“.

- Wenn der Datenträger entsprechend vorbereitet ist, starten Sie den zu löschenden Rechner, sodass dieser Rechner mit der CD oder dem USB-Stick starten kann.

- Folgen Sie nun den Anweisungen des Programms.

Hinsichtlich der Geräte mit dem Betriebssystem Windows 8 bzw. 8.1, ist auch ein Löschen der Daten direkt möglich. Dies ist allerdings nur der Fall, wenn die Funktion von Windows 8 „Alles entfernen und Windows neu installieren“ und die Option zur gründlichen Löschung gewählt wird. Außerdem muss ebenso sichergestellt sein, dass alle Laufwerke (und nicht nur das Systemlaufwerk) durch die gründliche Löschung erfasst werden, was nur für Laufwerke gilt, die durch Windows lesbar sind. Ist dies nicht möglich, muss wie oben beschrieben verfahren werden.

Smartphones:

Dateien auf Smartphones zu Löschen ist komplizierter. Das Zurücksetzen des internen Speichers auf die Werkseinstellungen bringt meistens keine Datensicherheit.
Wie das tatsächliche Löschen bei Smartphones funktioniert und welches Programm ggf. zum Einsatz kommen sollte, ist für viele Modelle und Betriebssysteme unterschiedlich und bedarf auch hier der korrekten Anwendung der Anleitung des jeweiligen Anbieters. Um die Daten des Smartphones sicher löschen zu können, müssen Sie also die Bedienungsanleitung des Herstellers genau beachten. Einige Hersteller bieten auch auf ihren Online-Portalen spezielle Programme (Apps) zum Löschen an, die das mehrfache Überschreiben mit Zufallsdaten versprechen.

Zudem rät das BSI in seiner Empfehlung „Basisschutz für Smartphone und Co“, auch die SIM-Karte zu entfernen und – falls Sie diese nicht weiter verwenden wollen – zu vernichten.

An dieser Stelle sei nochmal darauf hingewiesen, dass Sie selbst auch zusätzlich die Sicherheit Ihrer Daten auf dem Smartphone erhöhen können:

- Installieren Sie Programme, also Apps, nur von vertrauenswürdigen Quellen.
- Schauen Sie in der Bedienungsanleitung oder im Online-Shop des Herstellers nach, ob Daten auf Ihrem Smartphone verschlüsselt werden können und nutzen sie dies.
- Lassen Sie bei Verlust Ihres Gerätes die SIM-Karte unverzüglich sperren. Manche Hersteller bieten an, dann das Gerät aus der Ferne wenigstens zurückzusetzen oder zu sperren. Ein Zugriff auf die Daten wird dadurch erschwert.

Eins ist sicher – die Frage, ob die Daten auf dem Smartphone noch vorhanden sind, also für Unbefugte wiederherstellbar sind, kann niemand beantworten.

Überlegen Sie sich daher genau, wie Sie Ihren PC, Laptop oder Ihr Smartphone vor der Weitergabe vorbereiten und ob Sie diese Geräte überhaupt in fremde Hände geben wollen.

Auch wenn Sie evtl. dafür momentan sogar einen finanziellen Gewinn erzielen, kann Sie das später teuer zu stehen kommen – Erfahrungswerte aus der täglichen Praxis des TLfDI!!!

Sollten Sie nicht selbst die Daten löschen oder das Gerät nicht physisch zerstören können, sollten Sie eine vertrauenswürdige Computerfirma mit der Löschung der Daten oder Vernichtung des Gerätes beauftragen.

Dr. Lutz Hasse
Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
www.tlfdi.de